

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Alter Weiher 2, 53332 Bornheim

An den Vorsitzenden des Stadtentwicklungsausschusses  
Herrn Hans-Dieter Wirtz

Rathausstraße 2  
53332 Bornheim

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Stadtratsfraktion Bornheim**

**Manfred Quadt-Herte**

Fraktionsvorsitzender

**Arnd Kuhn**

stellvertr. Fraktionsvorsitzender

Fraktionsgeschäftsstelle

Alter Weiher 2, 53332 Bornheim

Tel.: (0 22 22) 94 55 40

Mobil: 0151 20 74 61 04

fraktion-buendnis90-

diegruenen@rat.stadt-bornheim.de

www.gruene-bornheim.de

**Radwegeanbindung Sechtems  
Antrag zur Anbindung Sechtems an das Radwegenetz in  
Bornheim, vor allem Richtung Vorgebirge.**

Bornheim, den 09.04.2015

Sehr geehrter Herr Wirtz,

wir bitten Sie den folgenden Antrag beim nächsten Stadtentwicklungsausschuss auf die Tagesordnung zu setzen.

Sechtem spielt in der Anbindung Bornheims an den ÖPNV gerade für die Vorgebirgsorte eine wichtige Rolle. Durch die Bahnstation können von hier aus nicht nur Köln und Bonn schnell erreicht werden. Wie wichtig für die Bornheimerinnen und Bornheimer die Bahnstation ist, kann man z.B. an der Parkplatzsituation erkennen, die ja nun auch von der Stadt Bornheim angegangen wird.

Dabei nur am Rande wird allerdings die Situation der Radfahrer behandelt. So soll zwar auch eine Ladestation für E-Bikes eingerichtet werden, doch die Nutzer dieser Station müssen zunächst einmal nach Sechtem gelangen können.

Sechtem bietet kaum sichere Zufahrten für Radfahrer. Besonders die Zufahrt über die L190 von Waldorf aus ist für Radfahrer kaum zumutbar, und auch die K33 aus Merten kommend ist für Radfahrer nur unwesentlich besser.

Was für Erwachsene kaum zumutbar ist, ist für Kinder und Jugendliche um so gefährlicher. Was für Erwachsene das Auto ist für die Jugendliche das Fahrrad, die Möglichkeit individuell und unabhängig Orte und Menschen zu besuchen. Wir nehmen ihnen durch eine schlechte Radwegeinfrastruktur diese Möglichkeit.

Aus diesem Grund stellen wir folgenden

**Antrag**

1. Im Zuge des Neubaus der L190n und der K33n sollen in der Planung entsprechende Radwege eingeplant werden.



2. Zusätzlich sollen Radwege entlang der L190 nach Waldorf und K33 nach Merten geplant und im Rahmen des Neubaus der L190n bzw. K33n umgesetzt werden.
3. Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt den Bürgermeister die Möglichkeiten einer finanziellen Unterstützung durch Kreis und Land schnellstmöglich zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Hochgartz

Andrea Gesell

und Fraktion